

LionsClub BergKamen öffnet das 2. Fenster des Adventskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Freitag, 2. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Brandhaus Brandschutzfachhandel	Warengutschein im Wert von 30,00 €
Brandhaus Brandschutzfachhandel	Warengutschein im Wert von 30,00 €
Hegemanns Hofladen	1 Weinpräsent
GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00
GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00
Telgmann Goldschmiede-Kunst	Schmuckgutschein im Wert von 300,00

Foto-Fahndung: Polizei sucht jungen Mann im blauen Arbeitsanzug

Am 22. April 2016 gegen 12 Uhr rempelte ein noch unbekannter Täter eine 76-jährige Frau in einem Supermarkt an der Hertinger Straße in Unna



an. Während dessen stahl er die Geldbörse der Seniorin. Nur wenige Minuten später wurde mit der EC-Karte der Seniorin an zwei verschiedenen Geldautomaten in Unna (Hertingerstraße und Dürerstraße) Bargeld vom Konto der Unnaerin abgehoben.

Dabei wurde der Täter von der Videoüberwachungsanlage aufgenommen. Bei beiden Abhebungen ist ein junger Mann in blauem Arbeitsanzug zu erkennen, der eine dunkle Baseball-Kappe mit grünem Schirm und der Aufschrift „New York“ trägt. Da andere Ermittlungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind, veröffentlicht die Polizei nun auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund Lichtbilder des unbekannten Täters.

Wer kennt die abgebildete männliche Person? Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303/921-3120 oder 921-0 entgegen.

Aktionswoche für Menschen mit Behinderung: Beschäftigung auf Probe

Arbeitsagenturen und Jobcenter veranstalten gemeinsam vom 28. November bis 02. Dezember 2016 eine bundesweite Aktionswoche für Menschen mit Behinderung. Ziel dieser Aktion ist es, verstärkt auf die Beschäftigungspotentiale von behinderten Menschen aufmerksam zu machen und über Fördermöglichkeiten bei einer Einstellung zu informieren.

Probebeschäftigung für behinderte Menschen

Viele Unternehmer scheuen davor, einen behinderten Menschen einzustellen, obwohl es gezielte Hilfestellungen und Fördermöglichkeiten für Arbeitgeber gibt. Eine davon ist die sogenannte Probebeschäftigung für behinderte Menschen (§ 46 SGB III). Arbeitgebern können die Kosten für eine befristete Probebeschäftigung von einer Dauer bis zu drei Monaten erstattet werden. Voraussetzung hierfür ist, dass ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis in Aussicht steht oder die Teilhabe am Arbeitsleben für den behinderten Menschen durch die Durchführung einer solchen Probebeschäftigung verbessert werden kann.

„Ein Instrument, welches leider noch nicht sehr häufig genutzt wird“, kommentiert Thomas Helm, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hamm. Lediglich in wenigen Einzelfällen wäre diese sogenannte Probebeschäftigung für einen Menschen mit Behinderung zustande gekommen. Hier sei eine deutliche Steigerung wünschenswert. Job-center-Geschäftsführer Uwe Ringelsiep sieht das ebenso: „Das Instrument ist gut geeignet, um einen Arbeitnehmer kennenzulernen und vor allem, um gemeinsam festzustellen, ob und in welcher Art zusätzlicher Hilfsmittel benötigt werden.“ Die Agentur für Arbeit Hamm sowie das Job-center Kreis Unna

können im Anschluss beispielsweise spezielle Eingliederungszuschüsse für behinderte Menschen leisten. Die Chancen und Möglichkeiten für Betrieb und Bewerber werden in der Regel vor Ort in einem Beratungsgespräch geklärt.

Arbeitgeber, die sich zum Thema Probebeschäftigung oder zum Eingliederungszuschuss für behinderte Menschen informieren möchten, können sich an folgende Stellen wenden:

Arbeitgeber-Service

Agentur für Arbeit Hamm

Tel.: 01801 66 44 66

(Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)

E-Mail: hamm.arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Arbeitgeberservice

Jobcenter Kreis Unna

Tel.: (0 23 03) 27 37 47

E-Mail: stellen@jobcenter-ge.de.

60-jährige Bergkamenerin auf der A45 schwer verletzt: Lkw-Fahrer hat sich jetzt gemeldet

Nach dem schweren Verkehrsunfall am 22. November auf der A45, bei dem eine 60-jährige Bergkamenerin schwer verletzt wurde, hat sich jetzt ein Lkw-Fahrer bei der Polizei gemeldet. Jetzt wird geprüft, ob er ursächlich an diesem Unfall zwischen dem Kreuz Dortmund-West und der Anschlussstelle Dortmund-Hafen in Fahrtrichtung beteiligt war.

Gegenüber der Polizei erklärte der 45-jährige Lkw-Fahrer aus Essen, er habe zuvor im Radio von dem Unfall gehört. Er sei nicht von einer eigenen Beteiligung ausgegangen. Er habe weder eine Berührung bemerkt, noch seien an seinem Fahrzeug Unfallschäden feststellbar. Deshalb sei er nicht sofort an der Unfallstelle stehen geblieben. Auch ein Zeuge hat sich inzwischen bei der Polizei gemeldet und Angaben zu dem Lkw gemacht.

87-Jähriger kollidiert auf Kreuzung mit einem Notarztwagen

Auf der Konrad-Adenauer-Straße in Lünen prallte am Donnerstagmorgen ein 87-jähriger Pkw-Fahrer mit einem Notarztfahrzeug zusammen. Dabei wurde der Senior schwer verletzt. Etwa zur gleichen Zeit kollidierte in Unna auf dem Südring eine Pkw-Fahrerin mit einem Rettungswagen. Hier blieb es offensichtlich bei leichten Verletzungen bei der 29-Jährigen und ihrem zwei Monate altem Kind.

Gegen 8.05 Uhr befuhr laut Polizeibericht ein 46-jähriger Lünener mit dem Einsatzfahrzeug die Konrad-Adenauer-Straße in östliche Richtung. Ersten Erkenntnissen zufolge mit eingeschaltetem Blaulicht und Martinshorn wollte er nach links in die Altstadtstraße abbiegen. Laut ersten Aussagen sah der Fahrer, dass die Autos im Gegenverkehr auf der dortigen rechten Fahrspur vor der Kreuzung angehalten hatten, um den Abbiegevorgang zuzulassen. Daher fuhr er langsam in die Kreuzung ein. Plötzlich fuhr jedoch ein Auto auf der linken Spur in Gegenrichtung an den haltenden Autos vorbei. Mit

diesem kollidierte das Einsatzfahrzeug.

Der 87-jährige Fahrer des Autos wurde bei dem Unfall schwer verletzt, der 46-Jährige leicht. Rettungswagen brachten beide in ein Krankenhaus. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 35.000 Euro.

Ebenfalls am Donnerstagmorgen fuhr gegen 8 Uhr eine 29-jährige Unnaerin mit ihrem PKW auf der Bornekampstraße in Richtung Verkehrsring. Als sie hier nach rechts auf den Südring abbiegen wollte, achtet sie nicht auf einen auf dem rechten Fahrstreifen fahrenden Rettungswagen und die Fahrzeuge prallten zusammen. Durch den Aufprall wurde ihr Fahrzeug auf den Gehweg geschleudert und kam letztlich an einer Mauer zum Stehen.

Die 29-Jährige und ihr zwei Monate altes Kind, welches sich ebenfalls im Fahrzeug befand, wurden vorsorglich zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht, konnten dort aber nach Untersuchung entlassen werden. Die Besatzung des RTW blieb unverletzt, ein Krankentransport fand zur Unfallzeit nicht statt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 15 000 Euro.

Offensichtlich durchgedreht: 60-Jähriger geht mit Spaltaxt auf Rettungssanitäter los

Ein 60-jähriger Randalierer griff am Donnertag mit einer Axt eine Rettungswagenbesatzung der Hammer Feuerwehr in einer Wohnung an der Sedanstraße in Hamm-Mitte an. Der Mann aus Berlin hielt sich dort bei einem Bekannten auf. Gegen 2 Uhr ergriff er plötzlich eine im Zimmer stehende Spaltaxt, schloss

sich im Badezimmer ein und zerstörte dort eine Lampe.

Der Wohnungsmieter, ein 39-jähriger Hammer, wählte den Notruf der Feuerwehr und bat um Hilfe. Wenige Minuten später klopfen zwei Sanitäter an der Badezimmertür an. Der 60-Jährige öffnete diese und ging mit der Axt in der Hand zügig auf die Helfer zu. Die Feuerwehrbediensteten ergriffen sofort die Flucht, verließen das Wohnhaus und alarmierten die Polizei. Die Beamten nahmen den Randalierer in Gewahrsam. Anschließend wurde er zwangsweise in die Psychiatrie eingewiesen. Bei der Flucht aus dem Haus zog sich ein Rettungssanitäter leichte Verletzungen zu.

Den Berliner erwartet jetzt ein Strafverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung, Bedrohung und Sachbeschädigung.

LionsClub BergKamen öffnet das 1. Fenster des Adventskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Donnerstag, 1. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

01. Dezember 2016	Gewinn
Mäx Ihr Fachmarkt im Kamen Karree	Warengutschein im Wert von 30,00
Mäx Ihr Fachmarkt im Kamen Karree	Warengutschein im Wert von 30,00

Spannuth Brillen und Contactlinsen	Warengutschein im Wert von 30,00
Spannuth Brillen und Contactlinsen	Warengutschein im Wert von 30,00
Gartencenter röttger	Warengutschein im Wert von 30,00
Gartencenter röttger	Warengutschein im Wert von 30,00
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00
brumberg Fachmärkte	warengutschein im Wert von 20,00
brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 20,00

Polizei sucht mit Fotos einen EC-Karten-Betrüger

Die Dortmunder Polizei sucht mit Lichtbildern nach einem mutmaßlichen EC-Karten-Betrüger.



Wer kennt diesen Mann?

Im August wurde einem 41-jährigen Dortmunder vermutlich in einem Lokal in Dortmund-Hörde die EC-Karte entwendet. Ein unbekannter Täter erbeutete anschließend zwischen dem 9. und 11. August an verschiedenen Geldautomaten im Dortmunder Stadtgebiet einen niedrigen fünfstelligen Betrag.

Dabei wurde er von einer Überwachungskamera gefilmt. Mit den vorliegenden Lichtbildern sucht die Polizei nun nach dem Tatverdächtigen. Zeugen, die Hinweise auf die Identität des Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich mit dem Kriminaldauerdienst unter 0231/132-7441 in Verbindung zu setzen.

Berliner „Ensemble Radiks“ gastiert an der Willy-Brandt- Gesamtschule: Cyber-Mobbing und Medienkompetenz

Für die Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs wird die mobile Theaterproduktion „Fake oder War doch nur Spaß“ des Berliner „Ensemble Radiks“ zu den Themen Cyber-Mobbing und Medienkompetenz im Studiotheater der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen am kommenden Freitag, 2. Dezember, ab 10.45 Uhr aufgeführt.

In dem dokumentarischen Theaterstück steht die siebzehnjährige Schülerin Lea im Mittelpunkt, die zum Opfer umfassender Mobbing-Attacken in sozialen Netzwerken und in der Schule wird. Gezeigt werden soll, dass soziale Medien heute nicht nur ein kommunikatives Forum der Selbstdarstellung sind, sondern auch schnell als Multiplikator von Mobbing und Belästigung missbraucht werden können.

Im Anschluss an die Aufführung besteht für die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit zu einem Gedankenaustausch mit den Schauspielern und der Regie.

Einbrecher durchbohren Scheibe einer Terrassentür

In der Nacht zu Dienstag bohrten unbekannte Täter ein Loch in die Scheibe einer Terrassentür eines Einfamilienhauses an der Jahnstraße. Sie gelangten dadurch an den Türgriff und öffneten die Tür. Anschließend durchsuchten sie Teile des Hauses und entwendeten Bargeld.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Auffahrunfall auf der Industriestraße: Drei Pkw ineinander geschoben

Einen Leichtverletzten und einen Sachschaden von geschätzten 9000 Euro forderte am Montagnachmittag ein Auffahrunfall auf der Industriestraße in Rünthe, in dem vier Pkw verwickelt waren.

Am Montag fuhr gegen 17.10 Uhr ein 67-jähriger Herforder auf der Industriestraße in Richtung Ostenhellweg. Hier ordnete er sich auf der Rechtsabbiegerspur ein, bemerkte aber den dortigen Rückstau zu spät und fuhr auf den Pkw einer 29-jährigen Dortmunderin auf. Durch den Aufprall wurde ihr Fahrzeug noch auf den Pkw eines 77-jährigen Werners und den

eines 49-Jährigen aus Schwerte geschoben.

Der Fahrer aus Werne wurde leicht verletzt, musste aber nicht vor Ort ärztlich behandelt werden. Es entstand ein Sachschaden von etwa 9 000 Euro.